

SATZUNG

zur 8. Änderung Bebauungsplan „Gewerbegebiet Burgberg West“ der Gemeinde Burgberg im Allgäu.

Die Gemeinde Burgberg im Allgäu erlässt aufgrund der § 2 Abs. 1 i. V. §1 Abs. 8 BauGB, § 9, 10 und 13 a des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert am 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), Art. 89 Abs. 1 Nr. 17, Art. 91 der Bayer. Bauordnung, Art. 23 der Gemeindeordnung – GO – in der jeweils geltenden Fassung sowie der Bau-nutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) die nachfolgen-de Satzung zur 8. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Burgberg-West“.

§ 1

Der Geltungsbereich der 8. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Burgberg-West“ umfasst die Grundstücke Fl. Nr. 1782/16, 1784/7, 1784/8, 1784/9, 1784/10, 1784/11, 1784/12, 1784/13, 1784/14, 1784/19.

Hinweis:

Der Änderungsbereich kann aus dem dieser Satzung nachrichtlich beigehefteten Lageplan vom 07.02.2007 entnommen werden.

§2

Für den Geltungsbereich der 8. Änderung gelten die rechtsverbindlichen textlichen und zeichnerischen Festsetzungen der Grundsatzsatzung in der Ausfertigung vom 25.07.1983 sowie der nachfolgenden Satzungsänderungen 1-7 weiter, soweit sich nicht aus nachstehenden Regelungen Änderungen ergeben.

§ 3

Im Geltungsbereich der 8. Änderung wird auf einer Fläche von 30 % der zulässigen Grundfläche eine Traufhöhe von max. 8,50 m, gemessen von OK EG Rohfußboden bis OK Sparren festgesetzt. Der EG-Rohfußboden darf maximal 30 cm über dem natürlichen Gelände liegen.

§ 4

Diese Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dem Tag Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Burgberg im Allgäu, den 27. April 2007

GEMEINDE BURGBERG im ALLGÄU

Fischer

1. Bürgermeister

